

Pro Münstermaifeld - Initiative für Münstermaifeld -



Herrn Stadtbürgermeister

Robert Müller
Martinstr. 1
56294 Münstermaifeld

Münstermaifeld, den 24. April 2010

Beschlussvorlage für die Stadtratsitzung am 20. Mai 2010

- Konzeptentwicklung zur „Bewahrung des kulturellen Erbes Münstermaifeld“

Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister,

im Rahmen der Sanierung des Münsterplatzes wurde ein fast unbeschädigtes Gräberfeld entdeckt, das Exponate freigeben hat, deren zeitliche Datierung bis ins 4. Jahrhundert zurückreichen. Die Funde haben in der wissenschaftlichen Fachwelt für beachtliches Aufsehen gesorgt und werden als einzigartig in ihrer Unversehrtheit und Häufung betrachtet. Die Exponate wurden durch die Archäologie geborgen und befinden sich derzeit zu großen Teilen in der Aufbereitung bzw. bereits in Ausstellungen der Stadt Koblenz. Die Herkunft der Fundstücke lässt aus Sicht der Wissenschaft auf Verbindungen der Stadt Münstermaifelds zu bedeutenden Persönlichkeiten und höfischen Strukturen der damaligen Zeit schließen und unterstreicht die soziale, wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung von Münstermaifeld über Jahrhunderte hinweg. In Münstermaifeld lebten Kelten, Römer und Franken, die ihre Spuren in unserer Stadt hinterlassen haben. Im Mittelalter war Münstermaifeld neben Trier und Koblenz die bedeutendste Stadt des Erzbistums Trier.

Aktuell finden die Sanierungsarbeiten des Münsterplatzes und damit auch die archäologischen Grabungsarbeiten ihren planmäßigen Abschluss und es stellt sich die Frage nach der Gestaltung des weiteren Vorgehens.

Pro-Münstermaifeld stellt hiermit folgenden Antrag:

„Der Stadtbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur „**Bewahrung des kulturellen Erbes Münstermaifeld**“ unter Einbindung des Museumsverbandes Rheinland-Pfalz, Vertretern der Archäologie, des Kulturvereins, der Stadtführer und der Verwaltung zu diskutieren und Arbeitsergebnisse im Stadtrat zeitnah vorzustellen“.

Konrad Einig
Fraktionsvorsitzender
Pro-Münstermaifeld